

Pressemitteilung

3D Systems GmbH
Waldeckerstraße 13
64546 Mörfelden-Walldorf
www.3dsystems.com
NYSE: DDD

Ansprechpartner für Investoren: investor.relations@3dsystems.com
Medienkontakt: press@3dsystems.com

3D Systems verstärkt sein Materialportfolio mit neuen hochleistungsfähigen Metallen

- Certified HX, dank hoher Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit ideal für anspruchsvolle Anwendungen in Hochtemperaturbereichen wie Energieerzeugung mit Industriegasturbinen
- Die Legierung Certified CuCr2.4 ist deutlich stärker als reines Kupfer und verwendbar in Wärmemanagement- und Kühlanwendungen für High-Tech- und Konsumgüter

ROCK HILL, South Carolina, 14. November 2022 – Heute hat [3D Systems](https://www.3dsystems.com) (NYSE: DDD) die Erweiterung seines branchenführenden Materialportfolios durch zwei neue Materialien angekündigt – Certified HX und Certified CuCr2.4. Beide Materialien sind für die Verwendung mit den 3D-Druckern DMP Flex 350 und DMP Factory 350 zertifiziert. HX ist darüber hinaus auch für den DMP Factory 500 zertifiziert, um eine Vielzahl von Anwendungen abzudecken, die hohe Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit erfordern, z. B. in Branchen wie Energieerzeugung, Industriegasturbinen (IGT), Hightech, Konsumgüter, Luft-/Raumfahrt und Verteidigung sowie in der Automobilindustrie.

Certified HX

Certified HX ist eine hochwertige Nickellegierung, die im Vergleich zu anderen Nickellegierungen einen höheren Prozentsatz an Molybdän (bis zu 9,5 %) enthält, was die Festigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber Korrosion, Verformung, Rissbildung und Oxidation in Bereichen mit hohen Temperaturen erhöht. Dieses Material ist ideal für Anwendungen mit einer Betriebstemperatur von bis zu 1200 °C. Aufgrund der hervorragenden Qualität der Druckteile

und Teiledichte (normalerweise 99,9 %) ist Certified HX ideal für die Herstellung langer, großer Teile mit integrierten Kühl- und Strömungskanälen in optimaler Ausrichtung für den Energiesektor, für Industriegasturbinen (IGT) und Branchen wie Petrochemie, Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung. Dazu gehören Anwendungen wie Statormesser in heißen Bereichen sowie integrierte Statoren, Impeller, Turbinenschaufeln, Bohrwerkzeuge und Verbrennungskomponenten, die von der hohen Betriebstemperatur des HX-Materials profitieren.

Die Parameter für Certified HX zur Verwendung auf dem DMP Flex 350, DMP Factory 350 und DMP Factory 500 wurden von 3D Systems in Zusammenarbeit mit dem Partner GF Machining Solutions entwickelt. Diese Parameter wurden von und mit GF Casting Solutions im Einsatz bei IGT- sowie Luft- und Raumfahrtanwendungen getestet und optimiert.

„Mit den neuen Druckparametern für die HX-Nickellegierung und dem DMP Factory 500 können wir jetzt unsere additiven Fertigungsdienstleistungen skalieren und Teile mit großem Querschnitt wie Brennkammergehäuse, Statoren und Laufräder liefern“, sagt Marco Salvisberg, Business Development Manager, Additive Fertigung, GF Casting Solutions. „Die hohe Wärmeformbeständigkeitstemperatur des HX-Materials in Kombination mit der Oberflächenglätte, Teilegenauigkeit, den engen Toleranzen und der hohen Wiederholgenauigkeit des Druckverfahrens des DMP Factory 500 erfüllt die grundlegenden Leistungsanforderungen solcher Teile und wichtiger Merkmale wie Kühlkanäle. Mit der Direktdrucktechnologie können wir unsere Mitbewerber übertreffen, wenn es um die Qualität seriengefertigter Metallkomponenten geht. Unsere Kunden bewerten die Qualität der DMP-Teile als die beste in der Branche.“

Certified CuCr2.4

Certified CuCr2.4 ist eine hochfeste, korrosionsbeständige Kupferlegierung, die deutlich stärker als reines Kupfer ist und bei der additiven Fertigung einfacher verarbeitet werden kann. Die überlegene Dichte des Teils (in der Regel 99,9 %) und die hohe Leitfähigkeit nach der Wärmebehandlung machen CuCr2.4 ideal geeignet für Wärmemanagement- und Kühlsysteme in den Branchen Hightech, Konsumgüter, Kfz, Luft-/Raumfahrt und Verteidigung, vor allem dort, wo zusätzlich Festigkeit gefordert wird.

„Unsere Application Innovation Group (AIG) arbeitet mit unseren Kunden zusammen, um die beste additive Fertigungslösung für die Herausforderungen ihrer Anwendungen zu entwickeln“, so Dr. David Leigh, EVP und Chief Technology Officer for Additive Manufacturing, 3D Systems. „Um die richtige Lösung zu finden, wählen wir gemeinsam mit unseren Kunden ein Material aus,

welches die erforderliche Leistung und mechanischen Eigenschaften des Teils am besten erfüllen kann. Durch die kontinuierliche Investition in unser Materialportfolio können wir die Anzahl der verfügbaren Anwendungen erhöhen. Dies hilft unseren Kunden, ihre Innovationen zu beschleunigen und ihren Wettbewerbsvorteil zu sichern. Durch die Erweiterung unseres Portfolios an Metallmaterialien durch Certified HX und Certified CuCr2.4 können wir unsere Kunden bei den ständig steigenden Anforderungen an ihre Anwendungen verstärkt unterstützen.“

Certified HX und CuCr2.4 werden voraussichtlich ab 15. November 2022 verfügbar sein. 3D Systems wird diese Materialien als Teil seines Lösungsportfolios für additive Fertigung auf seinem Stand (Halle 11.1, Stand D11) auf der Formnext 2022 präsentieren, die vom 15. bis 18. November in Frankfurt stattfinden wird. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [die Website des Unternehmens](#).

Bildunterschriften

HX-Bild

Komponente für Industriegasturbine, gefertigt mit Parametern für Certified HX, hergestellt auf dem DMP Factory 500 (Bild mit freundlicher Genehmigung von GF Casting Solutions)

Bild CuCr2.4

Kundenspezifischer Kühlkörper, hergestellt mit Certified CuCr2.4 auf dem DMP Flex 350 von 3D Systems

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsorientierte Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens erheblich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen oder Prognosen unterscheiden, die in Zusammenhang mit derartigen zukunftsorientierten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. In vielen Fällen lassen sich zukunftsorientierte Aussagen an Begriffen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „können“, „wollen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „planen“ oder an negativen Verwendungsformen dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Terminologie erkennen. Zukunftsorientierte Aussagen basieren auf den Ansichten, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements und können Kommentare zu den Ansichten und Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Trends umfassen, die einen Einfluss auf die Geschäftsprozesse haben und gewissen Unsicherheiten unterliegen, die oft außerhalb des Einflusses des Unternehmens liegen. Die unter den Überschriften „Zukunftsorientierte Aussagen“

und „Risikofaktoren“ beschriebenen Faktoren in den Unterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission einreicht, und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsorientierten Aussagen widerspiegelten oder vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Obwohl das Management der Meinung ist, dass die Erwartungen der zukunftsorientierten Aussagen begründet sind, sollten die zukunftsorientierten Aussagen nicht als eine Garantie zukünftiger Leistungen oder Ergebnisse angesehen werden, und sie stellen keine sicheren und präzisen Angaben der Leistungen oder Ergebnisse dar, die zum angegebenen Zeitpunkt möglicherweise erzielt werden. Die zukunftsorientierten Aussagen beruhen lediglich auf der Situation zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussage. Unabhängig von den Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen, von Folgeereignissen, geänderten Umständen oder anderen Einflüssen übernimmt 3D Systems keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Revision der zukunftsorientierten Aussagen des Managements oder in dessen Namen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Über 3D Systems

Vor über 35 Jahren präsentierte 3D Systems der Fertigungsindustrie die Innovation des 3D-Drucks. Als führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung sind Innovation, Leistung und Zuverlässigkeit Bestandteil all unserer Geschäftsbeziehungen – so ermöglichen wir unseren Kunden, Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln, wie sie nie zuvor möglich waren. Jede anwendungsspezifische Lösung baut auf unserem einzigartigen Angebot an Hardware, Software, Materialien und Services auf und wird durch das Fachwissen unserer Anwendungsingenieure unterstützt. Diese arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um gemeinsam mit ihnen neue Wege für die Bereitstellung ihrer Produkte und Services zu entwickeln. Die Lösungen von 3D Systems richten sich an eine Vielzahl moderner Anwendungen im Gesundheitswesen und in Industriemärkten wie Medizin- und Dentaltechnik, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Automobilindustrie und langlebige Gebrauchsgüter. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.3dsystems.com.

#